



PRESSEMITTEILUNG

Berlin, 05. Februar 2016

Ab sofort erhältlich: der Festivalpass für das Festival INFEKTION! 2016 – die Staatsoper verlost 20 Pässe an Besucher unter 35 Jahren

Auch in diesem Jahr bietet die Berliner Staatsoper für das Festival für Neues Musiktheater INFEKTION!, das vom 23. Juni bis 16. Juli 2016 stattfindet, einen Festivalpass an.

Der Pass ist ab sofort erhältlich und kostet einmalig 15€. Inhaber des Festivalpasses können nach Verfügbarkeit für beliebig viele Veranstaltungen des Festivals bis zu 2 Tickets pro Vorstellung zum Einheitspreis von 15€ (Schiller Theater) und 10€ (Werkstatt) buchen. Erhältlich ist der Festivalpass online unter www.staatsoper-berlin.de, telefonisch unter +49(0)30-20 35 45 55, an der Theaterkasse im Foyer des Schiller Theaters oder an der Ticket-Box auf dem Bebelplatz. Eine rechtzeitige Buchung wird empfohlen.

20 Festivalpässe verlost die Berliner Staatsoper an Besucher unter 35 Jahren. Die Teilnahme an der Verlosung ist per E-Mail an marketing@staatsoper-berlin.de möglich, unter Angabe des Betreffs »Festivalpass«, des Alters sowie der Kontaktdaten. Der Einsendeschluss ist der **29. Februar 2016**.

Im Zentrum des mehrwöchigen Festivals stehen drei Musiktheaterpremierer: In der Regie von **Jürgen Flimm** feiert Salvatore Sciarrinos Oper in zwei Akten »Luci mie traditrici« von 1998 (»Meine verräterischen Augen«) am **10. Juli** auf der großen Bühne Premiere. Die Staatsoper setzt damit nach Neuproduktionen von »Macbeth« auf der Baustelle Unter den Linden (2014), ebenfalls inszeniert von Jürgen Flimm, und »Lohengrin« (2014) ihren Schwerpunkt zum Musiktheaterschaffen des renommierten italienischen Komponisten fort.

Basierend auf dem Drama »Il tradimento per l'onore« von Giacinto Andrea Cicognini erzählt Sciarrinos Kammeroper vom hypersensiblen Grafen Malaspina, gesungen von Otto Katzameier, der die Untreue seiner Gattin (Katharina Kammerloher) nur durch den Mord an ihrem Liebhaber, und vermutlich auch ihr selber, überwinden kann und dies gleichzeitig als konsequente Transformation seines Liebesbegriffes rationalisiert. Die Musik Sciarrinos ist äußerst fragil und reflektiert unmittelbar die zerbrechliche Konstitution der Protagonisten. Sie ist in jedem Moment seltsam und fremdartig, dabei von beinahe körperlicher Unmittelbarkeit und dies bisweilen so stark, dass man den Eindruck gewinnt, man würde einen mikroskopischen Blick in die Nervenbahnen der Bühnenfiguren werfen. Dabei entstehen musikalische Psychogramme, die zeigen, wie Liebe als Leidenschaft zum Leiden an der Liebe wird. Die Staatskapelle Berlin wird dirigiert von David Robert Coleman.

Eröffnet wird das Festival am **23. Juni** auf der Werkstattbühne mit Matthias Hermanns und Ernst Poettgens Musiktheater »Die Luft hier: Scharfgeschliffen« (1993/94), inszeniert von **Hans-Werner Kroesinger**, der als einer der wichtigsten Vertreter des Dokumentartheaters gilt. Das Werk in sieben Szenen setzt sich mit bestürzenden geschichtlichen Ergebnissen auseinander und reflektiert dabei Situationen politisch begründeten Gefangenseins. Auch musikalisch wird dies wahrnehmbar: Repression und Unfreiheit werden hier nicht »vertont« sondern werden zum Thema der Musik selbst.

Abgerundet wird das Programm am **12. Juli** mit »ANS (AUTONOMESNERVENSYSTEM)« einem Werk der jungen griechischen Komponistin **Irimi Amargianaki**, das zwischen Konzert, Theater und

Installation changiert. Neben live agierenden Instrumentalisten, Schattentheater und Videoprojektionen übernehmen viele kleine Lautsprecher einen wesentlichen Part in dieser beinahe wissenschaftlich anmutenden Untersuchung über die Frage und Erlebbarkeit unserer Wahrnehmung.

INFEKTION! Festival für Neues Musiktheater

23. Juni bis 16. Juli 2016

Staatsoper im Schiller Theater

Alle Termine, Tickets sowie weitere Informationen unter Tel. 030 20354-555 und www.staatsoper-berlin.de